

Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 11

1 Entstehungsgeschichte 13

2 Beschreibung der Methode 15

2.1 Die katathyme Imagination, ein im Dialog therapeutisch
begleiteter Tagtraum 16

2.2 Nachklingen 22

2.3 Übertragungs-Gegenübertragungsdynamik 23

3 Für das Verständnis der KIP hilfreiche Konzepte 26

3.1 Symbol und Symbolisierung 26

3.2 Implizites Beziehungswissen 28

3.3 Containment 30

3.4 Mentalisierungskonzept 31

4 Motive und Motivvorgabe 33

4.1 Anfangsphase der Therapie 35

4.2 Mittlere Phase der Therapie 40

4.2.1 Motive zu verschiedenen entwicklungspsycho-
logischen Themen 41

4.2.2 Die Entwicklung struktureller Fähigkeiten und
mögliche Motivvorgaben 51

4.2.3 Motive zu speziellen Konfliktbereichen 55

4.2.4 Weitere Möglichkeiten 61

4.3 Endphase der Therapie 62

5	Therapeutisches Begleiten der Imagination	64
5.1	Strukturturniveau	64
5.2	Begleitstile	67
5.2.1	Strukturierter Begleitstil zum Erleben mit allen Sinnen	67
5.2.2	Begleitstil des konfliktorientierten Vorgehens	70
5.2.3	Begleitstil des assoziativen Vorgehens	73
5.2.4	Ressourcenorientiertes Vorgehen	73
5.3	Begleitung spezieller Situationen in der Imagination	74
5.3.1	Gefühle begleiten	75
5.3.2	Körperbezogenes Vorgehen	75
5.3.3	Probehandeln	76
5.3.4	Altersregression	76
5.3.5	Ein Trauma taucht erstmals in der Imagination auf	77
5.4	Strukturgeleitete therapeutische Begleitung	77
5.4.1	Begleitung bei gut bis mäßig integriertem Strukturturniveau	77
5.4.2	Begleitung bei mäßig (bis gering) integriertem Strukturturniveau	78
5.4.3	Begleitung bei gering integriertem Strukturturniveau	80
6	Bildnerische Nachgestaltung der Imaginationen	88
6.1	Richtlinien für die therapeutische Arbeit mit den Zeichnungen	92
6.1.1	Formale Kriterien	92
6.1.2	Inhaltliche Kriterien	95
6.2	Was geschieht mit den Zeichnungen?	97
7	Therapeutische Beziehung und Gesprächsebene in der KIP	98
7.1	Therapeutische Haltung	99
7.2	Zusammenwirken von therapeutischem Gespräch und Imaginationsebene	100
7.3	Aufbauende Stufen im Deutungsprozess	102

- 7.3.1 Klären 103
 - 7.3.2 Konfrontieren 104
 - 7.3.3 Eigentliche verbale Deutung 106
- 7.4 Nonverbale Kommunikation und nicht-deutende
Techniken 107
- 7.5 Differenzierende, stützende und ressourcenaktivierende
Gesprächstechniken 112
- 8 Spezifisches Vorgehen bei Traumatisierung 113**
- 9 Praxis der KIP in speziellen Anwendungsgebieten 119**
 - 9.1 KIP mit Kindern und Jugendlichen 119
 - 9.2 KIP mit Paaren 121
 - 9.3 KIP in Gruppen 122
 - 9.4 Supervision mit Imaginationen 123
- 10 Methodenspezifische Wirkfaktoren 125**
 - 10.1 Wirkungsweise 125
 - 10.2 Studien zur Wirksamkeit von KIP 129
- 11 Ausbildung 131**
- Literatur 133
- Die Autorinnen 140